



CHECKLISTE zum KONZEPT

Stellen Sie sich die folgenden Fragen, wenn Sie den Zeitpunkt für Ihre Übergabe noch nicht festgelegt haben:

1. Eigene Situation abklären

Bereits geklärt

- Nachfolgekonzept/Businessplan erstellen0
- Gewerberecht (Befähigungsnachweis), Infos über Neugründungsförderungsgesetz (NEUFOG)0
- Finanzierung/Forderung der Übernahme und der erforderlichen Investitionen0
- Wahl der optimalen Rechtsform0

2. Informationen über den zu übernehmenden Betrieb einholen

Bereits geklärt

- Grund der Übergabe (Pensionierung, schlechter Geschäftsgang etc.)0
- Konkurrenzsituation/Branchensituation0
- betriebswirtschaftliche Situation, vor allem Entwicklung im Laufe der letzten Jahre0
- Jahresabschlüsse
 - innerbetriebliche Kalkulationsunterlagen
 - Verkaufsstatistiken
 - Alter des Anlagevermögens: Welche Investitionen sind notwendig?
 - Lebenszyklus der Produkte
 - „Alter“ des Kundenstocks
- finanzielle Situation0
- Bankschulden
 - Lieferantenverbindlichkeiten
 - Steuerrückstände
 - Offene Sozialversicherungsbeiträge
- Grundbuchauszug (Hypotheken)0
- Mitarbeiterstand (AVRAG, Altersstruktur der Belegschaft, Betriebsvereinbarungen etc.)0

Ruf/Image	0
Dauerschuldverhältnisse (Leasingverträge, Softwareverträge etc.): überprüfen, ob eine Übernahme möglich und gewollt ist.	0
vorhandene Lieferverträge und Bezugsverträge	0
vorhandene Miet- und Pachtverträge (zukünftige Höhe der Miete?)	0
Flächenwidmung am Betriebsstandort (zukünftige Entwicklungsmöglichkeit am Standort?)	0
aufrechte Betriebsanlagengenehmigung (zukünftige Entwicklungsmöglichkeit am Standort?)	0
Unternehmensbewertung durchführen lassen (Unternehmensberater, Steuerberater)	0

3. Details der Übernahme mit Übergeber verhandeln

Bereits geklärt

Form der Übernahme (Kauf, Pacht, Schenkung etc.)	0
Preis und Zahlungsmodalitäten (Auswirkungen von Rentenvereinbarungen beachten)	0
Termine und Fälligkeiten	0

4. Kosten der Übernahme klären

Bereits geklärt

Beratungskosten	0
Gebühren	0
anfallende Steuerbelastung (sowohl beim Übernehmer als auch beim Übergeber)	0
erforderliche Neuinvestitionen	0
innerhalb der Familie: Erbschaftszahlungen an Geschwister (=weichende Erben)	0

5. Schriftliche Finanzierungszusage für Übernahme und Investitionen einholen

Wenn Sie bei der Beantwortung der Fragen einen erfahrenen Experten beiziehen möchten, vermitteln wir Ihnen gerne Personen und Organisationen aus dem Follow me Netzwerk: followme@wkstmk.at

Oder Sie vereinbaren einen persönlichen Termin mit uns:

+43 316 601 1101

TRÄGER



PREMIUMPARTNER



LEADPARTNER

